

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unter dem Dekanate P a b n e u k i r c h e n a) stehen 19 Pfarren, 3 Lokalfarren und Kuratbenefizien. Ihre Namen sind: Arbing, Baumgartenberg, Dimbach, St. Georgen am Walde, Grein, Kaltenberg, Klamm, Königswiesen, Kreuzen, Mitterkirchen, Mönchs Dorf, Münzbach, St. Nikola, Pabneukirchen, Perg, Pergkirchen, Pierbach, Saren, St. Thomas, Waldhausen, Weissenbach und Windhag.

Die öffentlichen Fondskapitalien der Kirchen und Gottehäuser dieses Kreises betragen mit Schlusse des Militärjahres 1824 in Obligationen 648,399 fl. 11 1/4 fr. und in Metallmünze 10,016 fl. 40 fr.

37) Politische Eintheilung.

Der geographischen Lage zu Folge ist dieser Kreis in das obere und untere Mühlviertel (einst das Mühl- und Machland - Viertel genannt) abgetheilt; man begreift jedoch beyde Viertel zusammen unter dem Namen Mühlkreis. Hinsichtlich der politischen Geschäfte ist aber diesem Kreise seit 27. September 1812 auch die Stadt Linz mit ihren Umgebungen, oder das sogenannte Distriktskommisariat Linz zugewiesen, welches der geographischen Lage und Ausmessung nach, von der Mitte der Donau an, zum Hausruckkreise gehört. Deswegen wird man so manchen Trensitz u. d. d. Lage nach im Hausruck - Kreise antreffen, welcher politischer Geschäfte wegen zum Mühl - Kreise gehört.

Nun wollen wir einen Rückblick auf die einstige Eintheilung dieses Kreises machen, dann die Landgerichts- und hierauf die heutige Distriktskommissariats eintheilung liefern.

a) Im K. K. Schematismus des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns steht statt dieses das Dekanat Bergkirchen. Dieß kommt daher, weil mit den Dekanaten bey den Pfarren öfters gewechselt wird.